

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Integration, Jugend, SeniorInnen und Inklusion“ des Stadtteilbeirats Findorff am 13.06.2024 in der Kita Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 89, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XIV/2/24

Teilgenommen haben:

Anke Bittkau  
Andrea Flato  
Madeleine Gerding  
Margarethe Klimek  
August Kötter  
Svenja Rohlfing  
Pia Straßburger  
David Theisinger

Verhindert sind:

Hille Brünjes (i.V. David Theisinger)  
Janina Walecki (i.V. Andrea Flato)

Gäste:

Stephanie Jaeger - Amt für Soziale Dienste/Fachdienst Spielraumförderung  
Jürgen Brodbeck - BPlan Bremen – beteiligen + planen  
sowie interessierte BürgerInnen

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIV/2/23 vom 14.11.2023  
sowie Nr.: XIV/1/24 vom 06.02.2024**
- TOP 3: „Spielplätze in Findorff – Planung und Entwicklung“**
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.  
Es wird beantragt, den Antrag „Bessere Spielumgebungen für Kleinkinder in Findorff vorzuziehen“. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIV/2/23 vom 14.11.2023  
sowie Nr.: XIV/1/24 vom 06.02.2024**

Die Protokolle der letzten Sitzungen werden genehmigt.

**TOP 4: Entscheidungsbedarfe (vorgezogen)**

Antrag: Bessere Spielumgebungen für Kleinkinder in Findorff (**Anlage 1**)  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3: „Spielplätze in Findorff – Planung und Entwicklung“ (Anlage 2)**

Frau Jaeger und Herr Brodbeck stellen die aktuelle Situation und die Planungen für Findorff, insbesondere für den Spielplatz an der Halberstädter Straße vor.

Im Ressort „Spielraumförderung“ arbeiten 6 MitarbeiterInnen, die als PädagogInnen auch fachlich beurteilen können, welche Spielgeräte für welches Alter pädagogisch sinnvoll sind. Das Ressort achtet auf die ausreichende Spielplatzversorgung in den Stadtteilen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge, erstellt Stellungnahmen für geplante Bauprojekte und plant eigenständig neue Spielflächen. Seit 2017 ist für den Bereich West Frau Jaeger zuständig.

Für das Jahr 2024 standen 1,3 Millionen Euro für 204 Spielplätze stadtweit zur Verfügung, davon konnten ca. 30.000,00€ für den Spielplatz an der Halberstädter und ca. 70.000,00€ für den Spielplatz an der Corveystraße eingesetzt werden.

Der Kindergarten der Martin-Luther-Gemeinde hatte im Herbst 2022 mit seinen Kindergruppen verschiedene Spielplätze ausprobiert. Die Kinder hatten sich danach Gedanken über die Teilhabe von Kindern mit Einschränkungen gemacht und einen Brief mit Vorschlägen an das Ortsamt geschickt. Dieser Brief wurde an das Ressort Spielraumförderung weitergeleitet.

Da auf dem Spielplatz Halberstädter Str. einige Spielgeräte zeitnah altersbedingt abgebaut werden müssen, wurde überlegt, die Anregung der Kinder nach einem Spielplatz auch für Kinder mit Behinderungen aufzugreifen und diesen Spielplatz mit einem möglichst inklusiven Konzept neu zu gestalten. Die Vorschläge und Wünsche der Kinder aus der Martin-Luther-Kita wurden bei der Planung berücksichtigt, außerdem gab es im März 2023 ein Beteiligungsverfahren für Kinder und Anwohner:innen.

Frau Jaeger erläutert die wichtigsten Aspekte einer inklusiven Spielplatzgestaltung, die gemäß den neuen Qualitätskriterien des Fachdienstes bei Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auf Spielplätzen grundsätzlich anzustreben ist.

Herr Brodbeck hat als Landschaftsplaner sowohl die Kinderbeteiligung auf dem Spielplatz Halberstädter Str. durchgeführt als auch den Plan für die Neugestaltung des Spielplatzes entworfen, die er dem Ausschuss vorstellt.

Vorgesehen sind freie Bewegungsflächen, auf denen verschiedene Spiele, auch Ballspiele, gespielt werden können, ein anspruchsvolles Klettergerät, ein Kleinkinderbereich und eine Rampe, damit der Spielplatz barrierefrei erreichbar ist. Die Wege auf dem Platz sollen ebenfalls barrierefrei werden, es wird außerdem ein auch für Rollstuhlfahrer:innen nutzbares ebenerdiges Trampolin und einen rollstuhlgerechten Sandspielbereich geben. Damit auch Menschen mit Sehbehinderungen den Spielplatz gut nutzen können, wird eine kontrastreiche Gestaltung der Wege angestrebt, wodurch eine Art Leitsystem zu den Spielgeräten entsteht.

Vor dem Umbau des Spielplatzes muss noch in einigen Bereichen des Platzes eine Bodensanierung durch Immobilien Bremen durchgeführt werden (Beginn Juni 2024).

Die Ausschreibung und Beauftragung für den Umbau des Platzes soll im Herbst 2024 abgeschlossen sein. Für den Umbau muss der Spielplatz ungefähr 3 Monate geschlossen werden, dies soll nach Möglichkeit in den Wintermonaten 2024/2025 stattfinden, damit der neugestaltete Spielplatz im Frühjahr 2025 eröffnet werden kann.

Zu den anderen Findorffer Spielplätzen ist zu sagen, dass die Ortsteile Regensburger Straße und Bürgerweide gemäß Bremer Spielraumförderkonzept über zu wenig Spielflächen verfügen. Frau Jaeger bietet an, gemeinsam mit Interessierten (Beirat, Eltern) die Spielplätze aufzusuchen und zu überlegen, an welchen Stellen welche Ergänzungen, z.B. Spielgeräte für Kleinkinder, möglich sind, um ein besseres Spielangebot zu erwirken. Auf dem Spielplatz Esslinger Str. muss das Großspielgerät ersetzt werden, dafür werden momentan ca. 50.000,- € veranschlagt.

Frau Jaeger schlägt außerdem vor, im Herbst/Winter 2024/25 nochmal in den Ausschuss zu kommen, um detaillierter über die anderen Findorffer Spielplätze zu berichten.

#### **TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

Vorgezogen s.o.

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

August Kötter berichtet, dass das bisherige Projekt „AVA – Ankommen, Verwurzeln, Auf eigenen Beinen stehen“ jetzt in „Gateway“ umbenannt wurde und Aufgaben aus anderen Stadtteilen übernommen hat. Mittlerweile hat das Projekt 15 MitarbeiterInnen.

Es wird vorgeschlagen, das Projekt in einer der nächsten Sitzungen im Fachausschuss vorzustellen.

Es wird zudem vorgeschlagen, dass der Beirat im Rahmen der Integrationswoche im Herbst ein gemeinsames Projekt mit diesem Projekt durchführen könnte. Dazu müsste eventuell das Übergangwohnheim in der Corveystraße angesprochen werden.

#### Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Kooprunde Jugendarbeit MÖV/Vernetzungstreffen Jugendarbeit Findorff - Einladung zur nächsten Veranstaltung (07.03.2024).
- Einladung Netzwerktreffen am 13.03.2023 + Protokoll Netzwerktreffen vom 13.12.2023.
- Save the date, 24.04.2024, Die Partnerschaften für Demokratie laden ein.
- Martinsclub Bremen, Graffiti Findorff, Kurs vom 23.04. – 01.10.2024.
- AK Familien und Kinder Findorff und MÖV - Einladung zur nächsten Veranstaltung/Wegbeschreibung (08.05.24).
- Kooprunde Jugendarbeit MÖV/Einladung Vernetzungstreffen Jugendarbeit Findorff, 13.06.2024 + Protokoll der letzten Sitzung.
- Lagebild Geflüchtete und Lagebild umA für März 2024.
- AK Familien und Kinder Findorff und MÖV - Erinnerung + zusätzlicher Tagesordnungspunkt (08.05.2024).
- Kooprunde Jugendarbeit MÖV/Vernetzungsarbeit Jugendarbeit Findorff - Einladung zur nächsten Veranstaltung am 13.06.2024
- Lagebild Geflüchtete und Lagebild umA für April 2024.
- AK Kinder und Familie MÖV - Protokoll der letzten Sitzung vom 08.05.2024.
- Mitteilung AfSD betr. Einladung zum kostenlosen Jugendfestival im Weser-Stadion am 13.06.2024.
- Informationen zum ersten inklusiven Spielplatz in Huchting.
- Informationen zu den Integrationswochen 2024.
- Mitteilung AfSD betr. Sommerwerkstatt als Zirkusprojekt in Bremen (im Viertel und Findorff).

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Christina Contu -

- Anke Bittkau –

Anlagen